

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 10.07.2015 90 5 öffentlich Dez. 6
Heinrich-Hertz-Schule, Sanierung und Erweiterung Vergabe von Trockenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	10.07.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Trockenbauarbeiten

An die Firma: **A.Kraft, Ottersweier**

Abschließend mit: **480.916,70 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
15.364.000 €	1.356.622 €	14.007.378 €	Aufstockung: 390.000 € Vorabmaßnahmen: 270.000 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.882410.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Heinrich-Hertz-Schule Sanierung und Erweiterung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Bernhard Heid Architekten, Fürth

Vergabe von Trockenbauarbeiten

Europaweite Öffentliche Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/94/15 Ö nach § 3 EG Abs. 1 Nr. 1 VOB/A.

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Die 1961 errichtete Heinrich-Hertz-Schule Karlsruhe ist eine berufliche Schule für ca. 1.700 Schülerinnen und Schüler, die in dem Berufsfeld der Elektro- und Informationstechnik aus- und weiterbildet. Der vom Regierungspräsidium genehmigte Raumfehlbedarf von 1.930 m² wird durch Aufstockung sowie Neuorganisation und Umbau im Bestand ausgeglichen. Die erforderlichen Gesamtmaßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung sind in drei Bauabschnitten geplant.

Der 1. Bauabschnitt besteht aus der Erweiterung und den notwendigen Vorabmaßnahmen, der 2. und 3. Bauabschnitt aus dem Umbau und der Sanierung der 6 Geschosse des Bestandsgebäudes.

Die Vorabmaßnahmen zur Beseitigung der erheblichen Mängel im Brandschutz und der Statik (Erdbebensicherheit) beinhalten die Abschottung der Treppenhäuser, die Errichtung aussteifender Wandscheiben, den Einbau eines Feuerwehr- und Personenaufzuges, einer Brandmelde- sowie Sprinkleranlage. Die Erweiterung besteht aus einer Aufstockung, die als leichte Stahlkonstruktion und einem Anbau auf der Nordseite des Gebäudes.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Trockenbau Wände
- Trockenbau Decken
- Akustikbaffeln (Vertikallamellensystem)
- Systemwände für E-Verteiler
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 26.03.2015 beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union in Luxemburg, am 10.04.2015 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 11.04.2015 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

37 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 9 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 19.05.2015, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 03.08.2015

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 24.08.2015 bis 18.03.2016

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. A.Kraft, Ottersweier	480.916,70 €	100 %
2. Fa. B	526.545,86 €	110 %
3. Fa. C	552.436,03 €	115 %
4. Fa. D	565.544,05 €	118 %
5. Fa. E	619.415,31 €	129 %
6. Fa. F	622.520,80 €	129 %
7. Fa. G	628.662,60 €	131 %
8. Fa. H	696.025,70 €	145 %
9. Fa. I	755.674,07 €	157 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

28 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma A.Kraft, Ottersweier mit einem Endbetrag von 480.916,70 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	475.047,80 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>480.916,70 €</u>
Mehrbetrag	5.868,90 €

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe von Trockenbauarbeiten für die Heinrich-Hertz-Schule, Sanierung und Erweiterung an die Firma A.Kraft, Ottersweier in Höhe von 480.916,70 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.